Ressort: Finanzen

Bericht: Saudi-Arabien verhängt Auftragsstopp für deutsche Firmen

Riad, 25.05.2018, 18:00 Uhr

GDN - Saudi-Arabiens Thronfolger Mohammed bin Salman hat offenbar einen internen Vergabestopp für Regierungsaufträge an deutsche Firmen verhängt. Das berichtet der "Spiegel" in seiner am Samstag erscheinenden Ausgabe.

Saudi-Arabien ist demnach tief verärgert über die Berliner Politik im Nahen Osten, vor allem über die deutsche Haltung gegenüber dem Iran. Betroffen sind laut "Spiegel" Großkonzerne wie Siemens, Bayer und Boehringer, die seit Jahren intensiv mit dem Gesundheitsministerium in Riad zusammenarbeiten, aber auch Daimler, die Hunderte Mercedes-Busse für den neuen Nahverkehr in Riad und Dschidda liefern sollen. Insgesamt 800 deutsche Firmen sind im Königreich aktiv. 2017 betrug die deutschen Exporte nach Saudi-Arabien 6,6 Milliarden Euro. Bereits im November 2017 hatte Riad seinen Botschafter aus Berlin abgezogen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-106665/bericht-saudi-arabien-verhaengt-auftragsstopp-fuer-deutsche-firmen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619